

## GEFÄHRDUNGSABKLÄRUNG GLARUS NORD, N03/70, WALENSEE-AUTOBAHN

**Auftraggeber** Bundesamt für Strassen ASTRA  
**Zeitraum** 2010–2011

Die Nationalstrasse N03/70, besser bekannt als Walensee-Autobahn, verläuft zwischen Mühlehorn und Weesen direkt entlang dem Seeufer des Walensees.

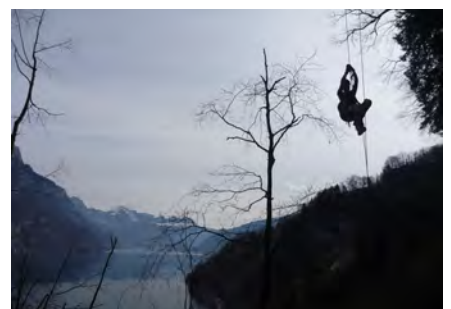
Bis 1960 verkehrte auf annähernd gleicher Trasse die Eisenbahn. Nach Erstellung des doppelspurigen Kerenzberg-Eisenbahntunnels wurde das einspurige Eisenbahntrasse dem Kanton Glarus übergeben, welcher dort die Wa-

lensee-Talstrasse baute. 1986 wurde die Talstrasse zur Nordspur der N03 mit Fahrtrichtung Zürich umfunktioniert.

Der Autobahn-Abschnitt zwischen Mühlehorn und Weesen war an mehreren Stellen durch Fels- und Blocksturz gefährdet. Gefahrenquelle sind die markanten, bis über 200 m hohen Felswände südlich der Autobahn. Die alten Schutzbauwerke aus der Zeit der Eisenbahn

wurden lokal mit Steinschlagschutznetzen ergänzt. Eine flächige Gefährdungsabklärung fehlte. Für diese erhielten wir 2011 den Auftrag.

Dabei wurden die Felswände systematisch mit dem Seil befahren und kartiert. Voraussetzung für diese Arbeiten war/ist eine gemäss der Bauarbeitenverordnung erforderliche Ausbildung für Arbeiten am hängenden Seil.



### Unsere Leistungen

- Kartierungs- und Vermessungsarbeiten, Feldaufnahmen
- Steinschlagsimulationsberechnungen
- Überprüfung bestehender Schutzbauwerke, Abklärung Schutzdefizite
- Abklärung Massnahmenbedarf, Massnahmenempfehlung, Prioritätenliste
- Kostenschätzungen



**FS GEOTECHNIK**  
BERATENDE INGENIEURE ETH/SIA

Föhrenstrasse 6a

CH-9000 St. Gallen

mail@fsgeotechnik.ch  
www.fsgeotechnik.ch

T +41 71 274 52 00  
F +41 71 274 52 09